fokolar
bewegung

PRESSESTELLE

Pressemitteilung – 15. November 2017

“Gemeinsam bekennen wir, gemeinsam gehen wir der Menschheit entgegen”

Begegnung von 35 Bischöfen verschiedener Kirchen, die der Fokolar-Bewegung nahe stehen (15. bis 18 November 2017, Katowice, Polen)

Nach Jerusalem, Istanbul, London, Augsburg und anderen wichtigen Orten für die Ökumene ist im diesem Jahr Katowice im Herzen Schlesiens der Ort der Begegnung von Bischöfen verschiedener Kirchen, die der Fokolar-Bewegung nahe stehen. Die Stadt ist charakterisiert durch das Miteinander von Christen verschiedener Konfessionen. Die Begegnung wird moderiert von Francis Kardinal Kriengsak Kovithavanij, Erzbischof von Bangkok, gemeinsam mit einer Gruppe von Bischöfen verschiedener Kirchen, darunter auch der frühere Präsident des Lutherischen Weltbundes, Christian Krause.

Es ist die 36. Begegnung dieser Art und steht unter dem Titel: „Gemeinsam bekennen wir, gemeinsam gehen wir der Welt entgegen.“ Es sind 35 Bischöfe aus orthodoxen, evangelisch-lutherischen, anglikanischen, methodiststischen und der katholischen Kirche, zusammen mit etwa 30 Laien, die auch unterschiedlichen Konfessionen angehören. Sie kommen aus Österreich, Brasilien, Zypern, Deutschland, Indien, England, Irland, Lettland, Polen, der Tschechischen Republik, Schweden, Thailand, Ungarn und den USA. Begrüßt wurden sie von Erzbischof Salvatore Pennacchio, dem Apostolischen Nuntius in Polen, und den katholischen Erzbischof von Katowice, Wiktor Skworc.

Das Programm begann mit einer Reflexion von Lesley Ellison, aus der anglikanischen Kirche über ”Die Spiritualität der der Einheit: eine ökumenische Spiritualität.” Zentrales Thema ist Maria, die Mutter Jesu. Dazu wird es verschiedene theologische Beiträge geben: “Maria, die Mutter Jesu und und Modell der erlösten Menschheit” aus der katholischen Perspektive, „Maria im Kommentar Luthers zum Magnifikat” aus evangelischer Sicht, „Maria, Kirche, Schöpfung” von orthodoxer Seite. Erwartet wird auch ein Beitrag zu „Maria in der Erfahrung und im Gedankengut Chiara Lubichs” von Renata Simon vom Weltzentrum der Fokolare.

Während des Kongresses werden mehrere “Fenster” zur die Welt und die Situation der Kirchen geöffnet, besonders auf Osteuropa und den Nahen und Mittleren Osten.

Vorgesehen ist die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen und Feierlichkeiten, wie die Nationale Ökumenische Konferenz “Vom Konflikt zur Gemeinschaft” zum ökumenischen Dialog in Polen 500 Jahre nach der Reformation, die von der theologischen Fakultät der der Universität von Schlesien und der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen veranstaltet wird. Den Vorsitz hat hier der lutherische Bischof Marian Niemic. Auf dem Programm steht zudem das Pontifikalamt mit Erzbischof Skworc in der Christkönigskathedrale, in der Francis Kardinal Kriengsak Kovithavanij predigen wird und ein Lobpreisgebet in der orthodoxen Kirche von Sosnowiec.

Ein wichtiger Moment im Programm ist der “Pakt der gegenseitigen Liebe’”., den die Bischöfe miteinander schließen, ein Zeichen, mit dem sie ihre brüderliche Gemeinschaft besiegeln und ihren

Willen, „die Kirche des anderen zu lieben wie die eigene".

Zur Organisation des Treffens haben über die Fokolar-Bewegung hinaus auch die katholische Erzdiözese von Katowice, die Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Katowice, die orthodoxe Kirche in Sosnowiec, die theologische Fakultät der Universität von Schlesien und die Stadt Katowice mit dem Bürgermeister Marcin Krupa beigetragen.

Victoria Gómez (+39) 335 7003675 – Benjamim Ferreira (+39) 348 4754063